

Kurz-Info: Antraglose Familienbeihilfe bei Geburt eines Kindes

Seit **Mai 2015** ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, dass die **Familienbeihilfe** für ein Kind, welches im Inland geboren wurde - **ohne Antrag** der Eltern und somit gleichsam **automatisch** - an die Eltern **ausgezahlt** wird. Notwendig dafür ist, dass das **Finanzamt** basierend auf **Personenstandsdaten** (Standesamt) die **Voraussetzungen** für das Vorliegen der Familienbeihilfe **prüfen** kann. Im **Idealfall** werden die **Eltern** über den **Familienbeihilfeanspruch** ihres Kindes **informiert** und **gleichzeitig** wird ihnen die **Familienbeihilfe** wie auch der **Kinderabsetzbetrag überwiesen**. Sollten dem Finanzamt wichtige **Informationen**, wie z.B. die Kontodaten, **fehlen**, so wird dies in dem **Informationsschreiben angemerkt**. Die Eltern müssen jedoch selbst dann keinen Antrag auf Auszahlung der Familienbeihilfe stellen, sondern lediglich die gewünschten Informationen bereitstellen.